



LANDKREIS LÜNEBURG
DER LANDRAT

Der **Landkreis Lüneburg** sucht zur Verstärkung des Fachdienstes Kreisentwicklung / Wirtschaft / Klimaschutz **zum 01.10.2021** zur befristeten Beschäftigung und in enger Zusammenarbeit mit dem Gesamtprojektmanagement

eine Teilprojektkoordinatorin / einen Teilprojektkoordinator (w/m/d)

für das Teilprojekt nachhaltige Kommunalentwicklung des Leitprojektes „Bio.Re-Na“. Die Beschäftigung erfolgt befristet in Teilzeit mit einer regelmäßigen durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 29,25 Stunden bis zunächst zum 31.12.2023. Die Besetzung der Stelle erfolgt vorbehaltlich der Fördermittelzusage. Im Falle einer Anschlussfinanzierung besteht dem Grunde nach die Möglichkeit einer befristeten Weiterbeschäftigung bis längstens zum 30.06.2024. Der Arbeitsort wird beim UNESCO-Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe-MV in Boizenburg/Elbe angesiedelt sein. Darüber hinaus werden feste Präsenzzeiten (voraussichtlich einmal die Woche) an der Leuphana Universität Lüneburg vorausgesetzt.

Das Projekt „Bio.Re-Na“

Das Leitprojekt unterstützt die UNESCO-Biosphärenreservate als einzigartige Ressource in der Metropolregion Hamburg (MRH). Das UNESCO-Prädikat bestätigt ihnen den Rang als Naturräume von internationaler Bedeutung, sie sind gleichzeitig als Modellregionen für nachhaltige Entwicklung konzipiert und können dadurch auch für andere ländliche Räume in der MRH Modellcharakter haben. Darüber hinaus haben die Biosphärenreservate das Potenzial, überregional ausstrahlendes Aushängeschild für die MRH zu werden. Das Projekt konzentriert sich innerhalb der Metropolregion Hamburg auf die Biosphärenreservate Schaalsee, Niedersächsische Elbtalaue und Flusslandschaft Elbe-Mecklenburg-Vorpommern, zusammenfassend bezeichnet als „Biosphärenregion Elbe-Schaalsee“. Es bezieht sich damit auf einen Raum, der besonderen Ansprüchen als „Modellregion für eine nachhaltige Entwicklung“ folgt. Mit dem Leitprojekt werden erstmals Akteure beider Biosphärenregionen bundesländerübergreifende Maßnahmen und Impulse zur Verbesserung der kommunalen Nachhaltigkeitsausrichtung, zur touristischen Angebotsqualität und Mobilität sowie zur Verbesserung der regionalen Versorgungsstrukturen erarbeiten. Ziel ist es, dauerhafte Kooperationsstrukturen zu etablieren.

Das Teilprojekt „nachhaltige Kommunalentwicklung“

Das Teilprojekt fokussiert sich darauf, dass Bewohnerinnen und Bewohnern und Verantwortliche in den Kommunen der Biosphärenregion konkrete Unterstützung erhalten, um Prozesse hin zu einer nachhaltigen Entwicklung zu gestalten und zu verstetigen. Neue Anreize sollen dazu beitragen, dass von der Lage in einem UNESCO-Biosphärenreservat profitiert und eine Vorbildfunktion entwickelt werden kann. Ziel ist es, dem Anspruch der Biosphärenregion als Modellregion für nachhaltige Entwicklung gerecht zu werden und die globalen Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals - SDGs) der Vereinten Nationen auf lokaler und regionaler Ebene zu verfolgen. Ein zentraler Baustein des Projekts sind Projektseminare in denen Studierende der Leuphana Universität Lüneburg gemeinsam mit Akteurinnen und Akteuren vor Ort konkrete Maßnahmen zur lokalen Implementierung der SDGs entwickeln werden.



LANDKREIS LÜNEBURG
DER LANDRAT

Ihre Aufgaben:

- regionale Ansprechpartnerin / regionaler Ansprechpartner für die Kommunen (Samtgemeinden und Ämter) vor Ort,
- Leitung der Projektarbeitsgruppe „Nachhaltige Kommunalentwicklung“,
- Begleitung von transdisziplinären Projektseminaren des Masterstudiengangs Nachhaltigkeitswissenschaft der Leuphana Universität Lüneburg mit jeweils ca. 15 Studierenden,
- Wahrnehmung einer Schnittstellenfunktion zwischen den Studierendenprojekten der Leuphana Universität Lüneburg und den Samtgemeinden bzw. Ämtern der Projektregion,
- Prozessbegleitung der vier aufeinander aufbauenden Arbeitsschritte (Analyse, Konkretisierung, Bewertung und Planung) bei der Entwicklung von exemplarischen Maßnahmen,
- Akquise von Fördermitteln zur Maßnahmen-/Projektumsetzung, einschließlich Fördermittelberatung der regionalen Partner,
- Prozessmonitoring, Evaluierung und Berichtswesen,
- Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit,
- Netzwerkmanagement: Sondierung regionaler Vernetzungs- und Unterstützungspotenziale und Entwicklung adäquater Kooperationsstrukturen,
- Vorbereitung, Durchführung und Moderation von Workshops und Veranstaltungen,
- Nachweis und Dokumentation zur Mittelverwendung führen sowie
- enge Zusammenarbeit und Abstimmung mit dem Gesamtprojektmanagement, insbesondere bei der Pflege der Wissensdatenbank und bei der Fördermittelakquise.

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Masterstudium der Fachrichtung Geographie, Regionalwissenschaften, Umweltwissenschaften, Nachhaltigkeitswissenschaften, Sozialwissenschaften oder einer vergleichbaren Fachrichtung,
- Berufserfahrung im Bereich der Regionalentwicklung und Erfahrungen im Projektmanagement,
- Erfahrung in der Gestaltung/Moderation von partizipativen Prozessen mit verschiedenen Gruppen von Akteuren/innen,
- Erfahrungen im Bereich der intensiven Zusammenarbeit sowie der Begleitung von Studierenden bzw. ein allgemeines Interesse für eine solche Zusammenarbeit,
- eigenständiger, kommunikativer, integrativer und moderierender Arbeitsstil,
- kontinuierliche Präsenz vor Ort und an der Leuphana Universität Lüneburg,
- wünschenswert sind gute Kenntnisse über die Projektregion,
- Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit, Flexibilität, hohe Einsatzbereitschaft sowie kommunikative Kompetenz und Kontaktfreudigkeit,
- sicherer Umgang mit den üblichen Office-Softwareprodukten,
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in deutscher Sprache sowie
- Besitz der Fahrerlaubnis Klasse B sowie Bereitschaft, ein privates Kfz gegen Kostenerstattung dienstlich zu nutzen.

Was wir bieten:

- interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit im Team,
- enge Zusammenarbeit mit Studierenden und Lehrenden der Leuphana Universität Lüneburg,
- vielfältige Entwicklungs- und Fortbildungsmöglichkeiten,
- einen spannenden und sicheren Arbeitsplatz sowie
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf und flexible Arbeitszeiten.



LANDKREIS LÜNEBURG
DER LANDRAT

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an **Frau Vossers, kommissarische Leiterin des Fachdienstes Kreisentwicklung / Wirtschaft / Klimaschutz, unter der Tel.: 04131 26-1288.**

Die Eingruppierung erfolgt bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen bis zur **Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).**

Der Landkreis Lüneburg setzt sich für die berufliche Chancengleichheit aller Geschlechter ein. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Der Landkreis Lüneburg hat sich die Förderung von Menschen mit Migrationshintergrund zum Ziel gesetzt, so dass diese besonders aufgefordert werden, sich zu bewerben.

Bewerbungen mit den üblichen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **bis zum 01.08.2021 unter Angabe des Kennzeichens: FD 02 Teilprojekt Bio.Re-Na an den**

**Landkreis Lüneburg - Personal -
Auf dem Michaeliskloster 4, 21335 Lüneburg
Tel.: 04131 26-1686 (Frau Krüger)
E-Mail: bewerbung@landkreis-lueneburg.de
www.landkreis-lueneburg.de**

Bei Bewerbungen per E-Mail hängen Sie bitte Ihre Unterlagen als PDF-Datei an.